

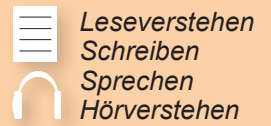
Text: Immer in Bewegung - Acht Sportarten für den Sommer

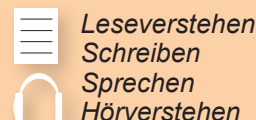
Foto: Bolzen, Rike, pixelio.de



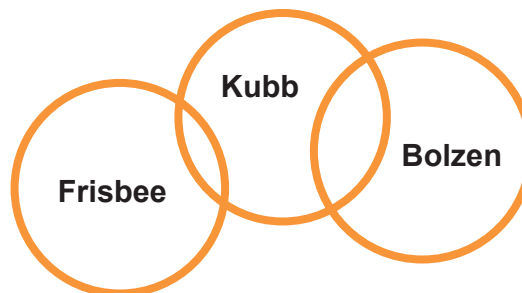
© 2013 vitamin de Autor: Alexander Kirienko, Deutsches Zentrum NSTU (Nowosibirsk)

1. Macht einen Plan für den kommenden Sommer.**Welche Aktivitäten würdet ihr gern betreiben? Besprecht das in Kleingruppen.****Habt ihr Gemeinsamkeiten gefunden?****Stellt die Ergebnisse eures Gesprächs kurz im Kurs vor.****Folgende Redemittel können euch helfen:***Markus und ich planen, im Sommer ... zu ...**Wir alle würden im Sommer gerne ...**Besonders beliebt ist in unserer Gruppe ...*

Text: Immer in Bewegung - Acht Sportarten für den Sommer



2. Kennt ihr diese Freizeitaktivitäten: Frisbee, Bolzen, Kubb? Wenn nicht, was glaubt ihr, worum könnte es dabei gehen? Sammelt Ideen.



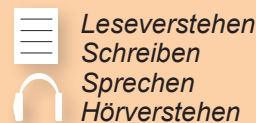
3. In Deutschland sind auch andere Sommersportarten sehr beliebt. Lest den Text und entscheidet, welche Aussagen für welche Sportart gelten.

1. Man taucht und planscht gern. Aber nicht nur.
2. Walter Morrison hat aus einem Kinderspiel diese Sportart erfunden.
3. Dabei wird gepaddelt.
4. Man braucht Holzklötze und Wurfhölzer.
5. Man kann durch wildes Wasser manövrieren.
6. Man kann es am Strand spielen. Dafür ist ein Ball notwendig.
7. Als Letztes muss man den König treffen.
8. Es ist problematisch, diese Sportart zu betreiben, wenn man Höhenangst hat.
9. Knieschützer gehören zur Ausrüstung, wenn man diesen Sport ausüben möchte.
10. Man kann schnell zwei Tore aus Kleidungsstücken aufbauen.

4. Was gehört zusammen? Vollendet die Sätze.

- | | |
|---|--|
| 1. Bis 1920 wurde | A) wurden Inlineskates erst 1990 erfunden. |
| 2. Im Wasser sollte | B) schnell zwei Tore gebaut. |
| 3. Die Freunde werden | C) im Englischen Paragliding genannt. |
| 4. Obwohl es schon seit 1760 Rollschuhe gibt, | D) Volleyball meistens in Hallen gespielt. |
| 5. Der König in der Mitte muss | E) nicht nur getaucht und geplanscht werden. |
| 6. Das Gleitschirmfliegen wird | F) zuletzt getroffen werden. |
| 7. Aus Kleidungsstücken werden | G) in zwei Mannschaften aufgeteilt. |

Text: Immer in Bewegung - Acht Sportarten für den Sommer



5. Schreibt die folgenden Sätze im Passiv.

Beispiel:

Man spielt Beachvolleyball auf Sand. → Beachvolleyball wird auf Sand gespielt.

Im Sommer badet man besonders gern. → Im Sommer wird besonders gern gebadet.

1. Aus Kleidungsstücken baut man schnell zwei Tore.
2. Man paddelt in kleinen Booten.
3. Walter Morrison entwickelte eine Scheibe aus Kunststoff.
4. Man organisiert schnell ein Freizeitturnier.
5. Man teilt die Freunde in zwei Mannschaften auf.
6. Den König trifft man zuletzt.
7. Beim Baden taucht man sehr gern.
8. Man lenkt den Fallschirm mit den Leinen.
9. Beim Inlineskaten trägt man Knieschützer und Helm.
10. Man verkaufte Torten in runden Verpackungen.

6. Ihr plant ein gemeinsames Wochenende im Sommer. Diskutiert, welche Aktivitäten aus dem Text am besten dafür passen. Geht dabei auf die folgenden Punkte ein:

- Welche Aktivitäten? Warum? Warum nicht?
- Wo?
- Wann?
- Wie lange?
- Welche Ausrüstung?

Die folgenden Redewendungen können euch helfen:

einen Vorschlag machen	den Vorschlag ablehnen	den Vorschlag annehmen
<ul style="list-style-type: none"> • Wollen wir ...? • Habt ihr am ... Zeit? • Wie wäre es mit ...? • Darf ich etwas vorschlagen? • Ich schlage vor, dass wir ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr schön, aber da kann ich leider nicht. • Also, ich weiß nicht. Das finde ich nicht so interessant. • Das ist keine so gute Idee. Ich möchte lieber ... • Ich bin dagegen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gut, das machen wir. • Gut, können wir machen. • Das passt. • Aber gern. • Das ist eine gute Idee. • Das finde ich einfach toll!



Methodische Hinweise und Lösungen

Lernziele:

- die Lernenden können kurze Texte über Sportaktivitäten selektiv verstehen
- die Lernenden können eine Wochenendaktivität gemeinsam planen

Methodische Hinweise:

Die Aufgabe 3 kann man auch als Aufgabe zum Hörverstehen stellen.

Lösungen:

Aufgabe 3:

1. Baden und Schwimmen, 2. Frisbee, 3. Kanu und Kajak, 4. Kubb, 5. Kanu und Kajak, 6. Beachvolleyball, 7. Kubb, 8. Gleitschirmfliegen, 9. Inlineskatzen, 10. Bolzen.

Aufgabe 4:

1. + D, 2. + E, 3. + G, 4. + A, 5. + F, 6. + C, 7. + B.

Aufgabe 5:

1. Aus Kleidungsstücken werden schnell zwei Tore gebaut.
2. Es wird in kleinen Booten gepaddelt.
3. Eine Scheibe aus Kunststoff wurde von Walter Morrison entwickelt.
4. Ein Freizeitturnier wird schnell organisiert.
5. Die Freunde werden in zwei Mannschaften aufgeteilt.
6. Der König wird zuletzt getroffen.
7. Beim Baden wird sehr gern getaucht.
8. Der Fallschirm wird mit den Leinen gelenkt.
9. Beim Inlineskatzen werden Knieschützer und Helm getragen.
10. Torten wurden in runden Verpackungen verkauft.